

Rückert, Friedrich: 82. (1838)

- 1 Unendlich ist zugleich und endlich jedes Ding;
- 2 Dort achtest du es groß, hier schätzezt du's gering.

- 3 Das was du liebest, lern' als ewig fest zu halten,
- 4 Gewurzelt im Gemüt, um niemals zu veralten.

- 5 Doch was Unliebes dir macht Aerger und Verdruß,
- 6 Das wirf entschlossen in der ird'schen Dinge Fluß.

- 7 Dich tröst' es, daß im Fluß es wird vorübertreiben,
- 8 Im Meer der Ewigkeit wird deine Liebe bleiben.

(Textopus: 82.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3036>)